



### Das erste Material für den CHIO 2017 wird schon 37 Tage vor Beginn angeliefert und aufgebaut

In genau 37 Tagen startet der CHIO 2017. Und auch wenn bis dahin noch mehr als einen Monat Zeit bleibt, rollen seit gestern schon die ersten Lkw auf das Turniergelände an der Albert-Servais-Allee. „In den nächsten Tagen kommen eigentlich täglich sechs bis sieben Lkw an und liefern Material“,

sagt Ulrich Fischer, Leiter im Bereich Messe und Ausstellung sowie Planung bei der Aachener Reittouristik GmbH (ART). Im ersten Schritt werde das Zeltmaterial für den VIP-Bereich und das Kassenzelt, aber auch Material für die Treppe im VIP-Bereich geliefert. Laut Fischer komme dieses

zum Teil aus extra aus England nach Aachen. „Das Material wird auch teilweise von der Champions League und der Formel 1 hierher gebracht“, sagt Fischer. Von Mitte bis Ende dieser Woche folgen dann weitere Lkw, die Material für das Soerser Zelt bringen. „Wir arbeiten derzeit noch mit zwei

Crews, zum Ende der Woche werden es schon vier sein“, so Fischer weiter. Mit jedem Tag wird nun also auch ein bisschen mehr auf dem Gelände zu erkennen sein, und mit jedem Tag wird es spannender für das Orga-Team. Das Reittouristik findet in diesem Jahr vom 14. bis 23. Juli statt und

startet am Freitag, 14. Juli, unter anderem mit „Pferd und Sinfonie“ im Deutsche Bank Stadion. Am Soerser Sonntag, 16. Juli, ist das Gelände wieder für jedermann geöffnet. Dann kann bestaunt werden, was in den 37 Tagen zuvor aufgebaut wurde. (lbe)/Foto: Harald Krömer

### KURZ NOTIERT

#### Popchor der Musikschule bei der Chorbiennele

Aachen. Gleich zweimal wird der Popchor der Musikschule Aachen bei der 5. Internationalen Chorbiennele vertreten sein, die vom 9. bis zum 17. Juni unter dem Motto „Bridges“ stattfindet. Einmal ist der Chor beim „Jekiss & Sing along“-Konzert am Samstag, 10. Juni, mit einem Auftritt um 16.30 Uhr auf dem Katschhof zu erleben. Bei der langen Chornacht am Samstag, 17. Juni, ist der Popchor dann ab 22 Uhr in St. Peter mit einem abwechslungsreichen Programm zu hören und zu sehen.

Weitere Infos im Netz auf: [www.chorbiennale.com](http://www.chorbiennale.com)

#### Tickets für die „Night at the Opera“ zu haben

Aachen. Nach dem Konzert der Fantastischen Vier am Samstag, 2. September, bei den diesjährigen Kurpark Classix ist auch die „Last Night“, Sonntag, 3. September, mit Gastsolist und Lokalmatador David Garrett ausverkauft, wie Veranstalter Christian Mourad nun mitteilte. Für die „Night at the Opera“ am Freitag, 1. September, und das Familienkonzert Classix für Kids am Samstag, 3. September, gibt es aber weiterhin Tickets. Weitere Infos gibt es unter ☎ 0241/4784244 oder ...

... im Netz auf: [www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de)

# Menschen durch Kunst zusammenbringen

Aktionskünstler Sebastian Schmidt und Todde Kemmerich starten Projekt in Aachener Parks. Begegnungsräume für Kreativität.

VON CAROLINE NIEHUS

Aachen. In der heutigen Zeit stellen viele Menschen immer wieder fest, welche Unterschiede es in der Gesellschaft gibt. Doch es gibt genauso viele Dinge, die alle miteinander verbinden. Auf diese Tatsache wollen die Aachener Aktionskünstler Sebastian Schmidt und Todde Kemmerich mit ihrem Projekt hinweisen.

An drei Wochenenden machen sie mit ihrem Kunstwerkstattmobil in drei Aachener Parks halt, um Menschen durch Kunst zusam-

menzubringen. Unter dem Motto „Offene Gesellschaft auf Tour“ bieten die beiden zuerst im Kennedy-park gemeinsam mit ihrem Team die Möglichkeit, durch Kunst und Kreativität Begegnungsräume zu schaffen.

Das große Kunstprojekt, das dabei im Vordergrund steht, ist eine etwa 2,70 Meter hohe Ringskulptur, die von allen Teilnehmern gemeinsam gestaltet werden soll. „Es geht um Verbundenheit“, erklärt Schmidt, „Inspirationen vieler verschiedener Menschen werden auf diesem Ring gestaltet.“

Dabei ist es ihm auch wichtig zu betonen, dass zu den kreativen Begegnungsräumen wirklich jeder eingeladen ist. „Menschen jeden Alters und jeder Kultur sind bei uns willkommen, der Ring wird eine Ansammlung spontaner Mitteilungen“, sagt der Künstler. Besonders freut er sich über die Erlaubnis der Stadt, dass die Ringe nach Fertigstellung ein Jahr in den Parks stehenbleiben können.

Auch Todde Kemmerich sieht der Aktion mit Vorfreude entgegen. Beide Künstler arbeiten schon seit mehr als zehn Jahren zusammen und sind verbunden durch ihr Interesse an Beteiligungsprojekten, die Menschen zusammenbringen. Die Idee der gemeinsamen Gestaltung eines Ringes existiert dabei schon länger: Bereits 2009 haben sie das Projekt



An drei Wochenenden wird das Kunstwerkstattmobil in drei Aachener Parks Halt machen, um Menschen durch Kunst und Kreativität einander näher zu bringen. Foto: Harald Krömer

in Bergheim umgesetzt. Nun soll auch in Aachen eine Skulptur entstehen, die „sowohl Chaos und Harmonie als auch Öffnung und Verbundenheit repräsentiert“, erklärt Kemmerich.

Das Projekt versteht sich als Teil des Projektes „Offenes Aachen! Initiative für Demokratie, Men-

schwürde, Vielfalt“ der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Ein großer Teil dieser Aktion ist die Aachener Erklärung für Demokratie. Die Künstler hoffen, mit ihrem Projekt noch mehr Menschen zum Unterschreiben zu bewegen und die Erklärung „zu einem praktischen Erleben im Kunstprozess zu

machen“, erklärt Hans-Joachim Geupel, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Er erhofft sich zudem mehr Aufmerksamkeit und arbeitet auf etwa 10000 Unterschriften hin. Dabei ist ihm wichtig: „Das Projekt ist städteregionsweit ausgerichtet“, somit könne jeder mitma-

### Alle Daten des Mobils im Überblick

Die Daten des Kunstwerkstattmobils im Überblick: Kennedypark: 9.-11. Juni, jeweils von 12-18 Uhr; Westpark: 23.-25. Juni, jeweils von 12-18 Uhr; Moltkepark: 14.-16. Juni, jeweils von 12-18 Uhr; Elisengarten (Fest der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen): 27. August; Eurogress (Tag der Integration): 4. September.

Kontoverbindung für Spenden: Bürgerstiftung Lebensraum, Sparda Bank West eG, IBAN: DE 46 3706 0590 0003 6900 91, BIC: GENO-DED1SPK, Stichwort: Offene Gesellschaft auf Tour.

# Fecken-Kirfel investiert 2,5 Millionen Euro in Aachen

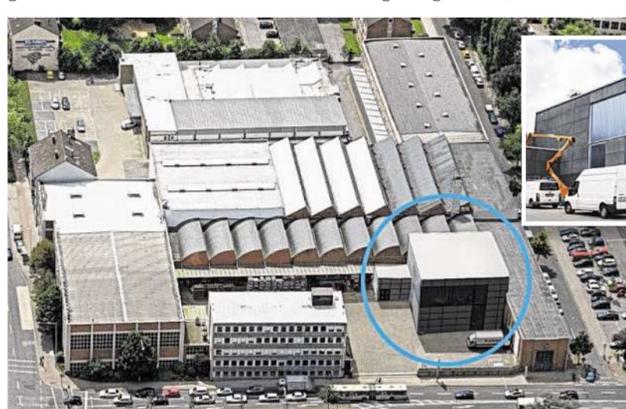
Auf dem Firmengelände ist eine neue Pulverbeschichtungsanlage und ein dazugehöriger Neubau mit Sozialräumen entstanden

Aachen. Die Firma Fecken-Kirfel investiert insgesamt 2,5 Millionen Euro in eine neue Pulverbeschichtungsanlage und einen dazugehörigen Neubau mit Sozialräumen. Die Firma am Prager Ring fertigt Schneidmaschinen an, die beispielsweise zur Bearbeitung von Schaum- und Kunststoffen für die Herstellung von Matratzen, Autositzen oder auch Schuhen benötigt werden. Mit der Investition in die Technik trägt der Schneidmaschinen-Hersteller der weltweiten Nachfrage Rechnung, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens, das rund 200 Mitarbeiter beschäftigt.

### Neue Anlage in neuem Gebäude

Die Pulverbeschichtungsanlage und die Sozialräume befinden sich in einem Neubau mit zwei Etagen mit je 400 Quadratmetern. „Für einen reibungslosen Ablauf der

Fertigung installieren wir die neue Pulverbeschichtungsanlage an gleicher Stelle wie die alte Lackier-



Im Neubau (im Foto blau eingekreist und kleines Foto) befinden sich die neue Pulverbeschichtungsanlage und neue Sozialräume von Fecken-Kirfel. Fotos: Fecken-Kirfel, Harald Krömer

anlage“, schreibt Sprecher Lars Nelles. Eine besondere Herausforderung sei gewesen, dass für die

neue Anlage der Abbruch eines älteren Gebäudes sowie der Bau eines komplett neuen Gebäudes

notwendig gewesen seien – und das bei laufendem Fertigungsprozess. Der Platz für den Neubau am Standort Aachen sei begrenzt gewesen. So wurde die Pulverbeschichtungsanlage, sozusagen wie mit dem Schuhlöfler, an die neue Halle angepasst. „Das Planungsteam hat schnell Lösungen untergebracht und wo die Teile an anderer Stelle lackiert werden“, sagt Geschäftsführer Norbert Leyens. Im Sommer nimmt die Pulverbeschichtungsanlage den Betrieb

auf, und die Mitarbeiter können die Sozialräume mit neuen Sanitäranlagen und Fußbodenheizung nutzen.

### System ist umweltfreundlich

„Die Pulverbeschichtung ermöglicht eine höhere Qualität, sie ist deutlich robuster als der Nass-Lack und erzielt ein anspruchsvolleres Erscheinungsbild“, erläutert Markus Frings, Leiter Teilefertigung. Die Pulverbeschichtung sei umweltfreundlich, da keine Emissionen entstünden. Fecken-Kirfel investiert nach eigenen Angaben regelmäßig in Aachen, unter anderem in Maschinenausrüstung und EDV, um für den Ausbau des Geschäfts und die Sicherung der Arbeitsplätze optimale Bedingungen bieten zu können. Für das Geschäftsjahr 2017/18 plant die Firma den Kauf von weiteren Fertigungsmaschinen.

### „Was ihr wollt“ auf der Burg Frankenberg

Aachen. Ab Dienstag, 13. Juni, zeigt das Das Da Theater auf der Burg Frankenberg, Bismarckstraße, die Open-Air-Komödie „Was ihr wollt“ von William Shakespeare. Aufführungen gibt es nahezu täglich. Am Dienstag geht es um 21 Uhr los, Mittwoch, 14. Juni, ebenfalls um 21 Uhr so wie am Donnerstag, 15. Juni, Freitag, 16. Juni, Samstag, 17. Juni, und Sonntag, 18. Juni. Karten gibt es im Theaterbüro an der Liebigstraße 9 oder unter ☎ 0241/161688 sowie im Buchladen Pontstraße 39.

### Vortrag zum Thema Globalisierung

Aachen. Der Künstler Armin Linke dokumentiert in seinen Fotografien die Auswirkungen der Globalisierung. Für die aktuelle Ausstellung im Ludwig-Forum hat er Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen dazu eingeladen, Bilder aus seinem riesigen Fundus auszuwählen und aus ihrer Perspektive zu kommentieren. Auch Prof. Paul Thomes vom Lehr- und Forschungsgebiet Wirtschafts-, Sozial- und Technologiegeschichte der RWTH Aachen greift dieses Angebot auf. In seinem Vortrag „Die Welt rückt näher und sie wird flach – Globalisierung als relatives Phänomen“ thematisiert er Globalisierungsaspekte entlang der Werke von Armin Linke. Ziel ist es, das multidimensionale Wesen von globaler Transformation im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Technik mit Hilfe der Relativität der Begrifflichkeit bewusster zu machen. Der Vortrag findet am kommenden Donnerstag, 8. Juni, um 18.30 Uhr im Ludwig-Forum für Internationale Kunst, Jülicher Straße 97-109, statt. Der Eintritt ist frei.

### Gruppenausstellung in der Galerie Hexagone

Aachen. Die Gruppenausstellung „6 Richtige mit Zusatzzahl“ ist noch bis Mittwoch, 12. Juli, in der Galerie Hexagone, Schützenstraße 16, zu sehen. Folgende Künstler stellen aus: Gabrielle Badouin, Axel Hilger, Esther Lunter, Ela Moonen, Christy Cairns und Bernd Gaspers. Die Galerie ist immer mittwochs bis freitags von 12.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 12.30 bis 15.30 geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch unter ☎ 0241/404232.

Mehr Infos im Netz auf: [www.galerie-hexagone.de](http://www.galerie-hexagone.de)